

## Hombrechtikon

Schulort:	Kanton 1799:	Zürich	Ort/Herrschaft 1750:	Zürich
Konfession des Orts:	Hombrechtikon	Meilen	Kanton 2015:	Zürich
	reformiert	Schirmensee	Gemeinde 2015:	Hombrechtikon
	Agentschaft 1799:	Hombrechtikon		
	Kirchgemeinde 1799:			
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 74-75v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 291: Hombrechtikon, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/291">http://www.stapferenquete.ch/db/291</a> ].			
In dieser Quelle werden folgende 3 Schulen erwähnt:	- Hombrechtikon, 2. Schule (Niedere Schule, reformiert) - Hombrechtikon (Niedere Schule, Repetierschule, reformiert) - Hombrechtikon (Niedere Schule, Singschule, reformiert)			

15.02.1799

### BEANTWORTUNG.

über den Zustand der Hauptschule zu Hombrechtikon.

#### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Hombrechtikon.
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	Ja es ist eine eigne Gemeinde.
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	
I.1.d	In welchem Distrikt?	Distrikte Meilen.
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Kanton Zurich.
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Alle Väter der ganzen Gemeind haben das Recht ihre Kinder in die Hauptschule zuzusenden.
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	Ees sind noch zwey neben Schulen in der Gemeind.
I.4.a	Ihre Namen.	Auf Dorf, und zu Üzikon.
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	Ohngefahr 1/2. Stunde.
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die Kinder sind in Klassen 5. getheilt.

#### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Montag 1. Stund Rechnen, hernach Zeitungen u. anders noch belieben, Nachmitag aber Geschriebenes Briefe. Dienstag mit den größern <i>Repetierschul</i> Mitwochen 1. Stund Rechnen hernach Testament, Psalter, Zeügnußen, u. Lehrmeister Buchstabieren und lesen. Donstag wie am Montag. und Freytag wie am Mitwochen. Samstag Bettag da Auswendig gelehret wird Singübungen sind Wochentl. 3. Abend.
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	[[Seite 2] Die Schulen werden Somer und Winter gehalten, vom May bis in Herbst, und vom Marteiini bis Aprill.
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Namenbüchli, Lehrmeister, Zeügnußen Psalter, Testament, SulzersVorübungen, Seilers Lesebuch, zum Auswendig lehren Felix Wasers Schulbuch. Die Kinder schreiben aus des Schulmeisters selbst gemachten Vorschriften. Montag wird mit den fertigmern <i>Dictirt</i> Dinstag mit größern <i>Repetierschul.</i> u Mitwochen das <i>Dictierte</i> u. <i>Coriigirt</i> in ein Buch geschrieben.
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Donstag Psalmen Auswendig geschrieben Freytag aus den Vorschriften. Samstag Bettag.
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Des Tags Stund 6.

#### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Hr. <i>Examinatoren</i> beyden Ständen in Zürich.
III.11.b	Wie heißt er?	Johannes Kunz.
III.11.c	Wo ist er her?	Ein Gemeindgenoß Hombrechtikon.
III.11.d	Wie alt?	Gebohren 1747.
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	Er hat keine Kinder.
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Gewehlt. 1780.
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Ein Weber, hat aber neben der Arbeit auch etliche Kinder gelehret.
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Er hat keine andern Verrichtungen.
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	[[Seite 3] 56. Knaben. 38. Mädchen. 44. Knaben.
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	50. Mädchen. <i>Repetier-</i> Schul 50. Knaben. 45. Mädchen.

#### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Schulfond ist keinen vorhanden.
IV.13.b	Wie stark ist er?	
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Der Schulmeister hat im Winter vom Marteiini bis zum Aprill von einem Kind ß. 24. für alles, im Sommer aber von einem Kind so den ganzen Tag die Schule besucht Wochentl. ß. 2. Hlr. 6. von einem so den halben Tag kommt ß. 1. Hlr. 3. Was arme Kinder sind wird der Schullohn aus dem Kirchengut bezahlt.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	Das Schulhaus ist vor 36. Jahren neu gebauet worden, ist schon Baufällig.
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	Es ist eine Schulstube, u. eine Wohnstube.
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Die ganze Gemeind, wann aber etwas soll verbeßert seyn, so wird daßelbe aus dem Kirchengut bezahlt.
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	An Geld? Aus dem Einsiedler Zehnten Jährlich fl. 6.
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngedällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	An Kernen? Aus dem Amt Reütli Jährlich Mütt. 3.
IV.16.B.a	Schulgeldern?	
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.c	Gemeindekassen?	
IV.16.B.d	Kirchengütern?	
IV.16.B.e	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	
IV.16.B.f	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.g	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

Hombrechtikon den 15ten *Februar*. 1799  
Johannes Kunz. Schulmeister.

## Metadaten

#### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1421, fol. 74-75v
Briefkopf	BEANTWORTUNG. üeber den Zustand der Hauptschule zu Hombrechtikon.
Transkriptionsdatum	16.06.2010
Datum des Schreibens	15.02.1799
Faksimile	291BAR_B0_10001483_Nr_1421_fol_74-75v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Kunz
Verfasser Vorname	Johannes
Vom Lehrer verfasst?	Nein
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	

#### Ort

Name	<b>Hombrechtikon</b>			
Konfession	reformiert	Kanton 1799	Zürich	Kanton 1780
Ortskategorie		Distrikt 1799	Meilen	Zürich
Eigenständige Gemeinde?	Ja	Agentschaft 1799	Schirmensee	Kanton 2015
Ist Schulort?	Nein	Kirchgemeinde	Hombrechtikon	Amt 2000
Höhenlage		1799		Gemeinde 2015
Geo. Breite	700356	Einwohnerzahl		Hombrechtikon
Geo. Länge	234423	1799		Einwohnerzahl
				2000

#### In der Transkription erwähnte Schulen

#### 1. Schule: Hombrechtikon, 2. Schule (ID: 388)

Schultypus:		Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Besondere Merkmale:		Art der Klasseneinteilung:	
Konfession der Schule:	reformiert	Klassenanzahl:	5
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja		Unterrichtete Inhalte:	Keine

### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

### 2. Schule: Hombrechtikon (ID: 389)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Repetierschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	6	6
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

### 3. Schule: Hombrechtikon (ID: 626)

Schultypus:

Besondere Merkmale: Singschule

Konfession der Schule: reformiert

Ist ein Schulgeld eingeführt: keine Angabe

#### Schulfonds

#### Schulperiode

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag		
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

#### Lehrpersonen

#### Lehrer (ID: 602)

Name: Kunz

Vorname: Johannes

#### Weitere Informationen

Alter: 52

Geschlecht: Mann

Zivilstand: keine Angabe

Hat er eine Familie? Nein

Anzahl Kinder: 0

Weitere Verrichtungen? Nein

Herkunft: Hombrechtikon

Konfession: reformiert

Im Ort seit:

Lehrer seit: 19 Jahren

Erstberuf: Weber/Spinner  
Hauslehrer

Zusatzberuf: Keine Angaben

### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	44	56
Mädchen	50	38
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	50	50
Mädchen	45	45
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

---

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte: Keine

### Schülerzahlen

Keine Angaben